



# Beschluss

"Einrichtung eines Ausschusses zum Umgang mit sexualisierter Gewalt  
in der kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Regensburg"  
BDKJ-Diözesanversammlung I/10

1 **Antragsteller:**

2 BDKJ Kreisverbände Regensburg-Stadt, Wunsiedel, Dingolfing, Cham, Tirschenreuth,  
3 Schwandorf

4  
5 **Die BDKJ Diözesanversammlung möge beschließen:**

6 "Der BDKJ Diözesanverband richtet einen Ausschuss, der sich mit der Thematik "Umgang  
7 mit sexualisierter Gewalt in der katholischen Jugendarbeit in der Diözese Regensburg"  
8 auseinandersetzt ein und erarbeitet eine Arbeitshilfe für alle Verantwortlichen in der  
9 katholischen Jugendarbeit.

10 Der Ausschuss erarbeitet nach dem Prinzip "Sehen, Urteilen, Handeln" Grundlagen, die  
11 unter anderem folgende Aspekte beinhalten:

- 12 • Verhaltenskodex,
- 13 • rechtliche Grundlagen,
- 14 • entwicklungspsychologische Aspekte,
- 15 • Netzwerke,
- 16 • Notfall- und Gesprächsleitfaden,
- 17 • Anzeichen von sexualisierter Gewalt erkennen,
- 18 • konkrete Einheiten für Gruppenleiterschulungen,
- 19 • Umgang mit Verdachtsfällen,
- 20 • Methoden zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen zum Schutz vor sexualisierter  
21 Gewalt, damit sie keine Opfer werden;

22  
23 Dieser Ausschuss besteht aus Mitgliedern der Kreis- und Mitgliedsverbände, sowie Teilen  
24 des Diözesanvorstands und kann ggf. Unterstützung von Fachkräften einholen. Weiterhin  
25 diskutiert er über die Notwendigkeit einer Veranstaltung (Schulung/Tagung/...) zu dieser  
26 Thematik ggf. in Kooperation mit entsprechenden Fachstellen.

27 Bei der DV II/10 soll ein Zwischenbericht vorgestellt werden. Zur DV I/11 werden die  
28 Ergebnisse präsentiert."

29  
30 **Begründung:**  
31 Aufgrund der den Antragstellern zu theoretisch gehaltenen Stellungnahme des BDKJ  
32 Bundesvorstandes zu den aktuellen Vorfällen innerhalb der Katholischen Kirche ist diesen  
33 eine weitreichendere Beschäftigung mit der Thematik innerhalb der  
34 Jugendverbandsarbeit der Diözese Regensburg sehr wichtig. Um weiterhin die Qualität  
35 und Glaubwürdigkeit der kirchlichen Jugendarbeit zu erhalten, ist eine inhaltliche  
36 Auseinandersetzung mit der Thematik auf allen Ebenen unabdingbar. Gruppenleiter mit  
37 jugendgemäß aufbereiteten Handlungsvorschlägen auszustatten, ist notwendig, um  
38 ihnen die Vorbereitung und Vermittlung der Thematik zu erleichtern.

39  
40 Ja 27

41 Nein 0

42 Enthaltungen 0